

Der Verein MED+ Forum Gesundheitswirtschaft Düsseldorf hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Gesundheitswirtschaft in der Region Düsseldorf zu stärken. Denn diese umfasst weit mehr als Krankenhäuser, Arztpraxen und Apotheken. „Häufig wird der Begriff Gesundheit mit Ärzten assoziiert, doch das stimmt nicht, denn die Gesundheit zu erhalten oder wiederzuerlangen erfordert einen ganzheitlichen Ansatz“, sagt Prof. Dr. Stephan Martin, Direktor des Westdeutschen Diabetes- und Gesundheitszentrums des Verbundes der Katholischen Kliniken Düsseldorf und amtierender Vorstandsvorsitzender von MED+. Beispielsweise umfassen klassische Krankheiten, so Martin, heutzutage nur einen kleinen Teil im Themenspektrum Gesundheit. In den vergangenen Jahren haben viele Krankheiten zugenommen, die mit Veränderungen unseres Lebensstils zusammenhängen, etwa Depressionen, Diabetes oder Bluthochdruck. Deshalb müsse stets mit Experten aus unterschiedlichen Gebieten zusammengearbeitet werden. So sähen Ärzte beispielsweise ohne Sanitätshäuser, Ernährungsberater, Krankentransportdienste, Optiker, orthopädische Schuhmacher oder Hörgeräteakustiker „ziemlich alt aus“, erläutert der Mediziner weiter.

Darüber hinaus gehören Softwareentwickler und Telekommunikationsunternehmen für die Telemedizin ebenso zur Düsseldorfer Gesundheitswirtschaft wie beispielsweise Hotels für Patienten aus dem Ausland. Die Stadt verfügt über viele angesehene Krankenhäuser sowie eine Universitätsklinik mit hervorragendem Ruf. Deshalb, so der Düsseldorfer Gesundheitsdezernent Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke, übrigens selbstverständlich Mitglied bei MED+ und designierter Vorstandsvorsitzender, sei er ganz sicher, dass es keine Krankheit gebe, die in Düsseldorf nicht auf hohem Niveau behandelt werden könne. Hinzu kommen die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, darüber hinaus eine Vielzahl von Personal Trainern oder Ernährungsberatern – und nicht zuletzt eine sehr hohe Dichte von Fünfsterne-Hotels. Damit, so Meyer-Falcke, biete Düsseldorf einen Mehrwert gegenüber anderen Städten. Dafür wirbt Düsseldorf Tourismus (DT) in Zielmärkten wie Moskau oder Dubai und dies solle – auch mithilfe des MED+ Netzwerks – weiter ausgebaut werden.

MED+ bringt die unterschiedlichsten Ansprechpartner zusammen

Das Netzwerk MED+, so Martin, trage dazu bei, für Düsseldorf schlagkräftige Gesundheitsteams

zu schaffen. So bietet es seinen Mitgliedern viele Gelegenheiten, bei den unterschiedlichen Veranstaltungen Ansprechpartner kennenzulernen, die neue Ideen einbringen. Dieser Meinung ist auch Meyer-Falcke. „Und darüber hinaus profitieren Unternehmen, die sich im Forum beteiligen, auch von gemeinsamen Werbeauftritten“, sagt er. Zudem wolle man den Blick dafür schärfen, dass Düsseldorf als Gesundheitsstadt mit seinem Netzwerk spannend für Unternehmen sei, die eine Neuansiedlung suchen. Bei den Netzwerk-Treffen, so Meyer-Falcke, sei es ganz unkompliziert, mit möglichen Partnern in Kontakt zu kommen.

Den Fachkräftemangel bekämpfen

Davon ist auch Dr. Sabine Brehme überzeugt. Die Fachapothekerin für Klinische Pharmazie und Gesundheitsberatung gehört zu den Gründungsmitgliedern des Vereins und möchte zusammen mit den Netzwerkpartnern Düsseldorf als Standort für exzellente gesundheitliche Versorgung voranbringen. „Ich halte es für wichtig, sich regional zu vernetzen. Nur gemeinsam können wir beispielsweise Strategien gegen den Fachkräftemangel entwickeln.“ Denn Fachkräfte unterschiedlicher Qualifikationen werden gerade in der Gesundheitsbranche dringend benötigt. Um junge Menschen zu motivieren, sich für einen Beruf in der Gesundheitswirtschaft zu entscheiden, gibt es noch viel zu tun. Deshalb ist es für MED+ ein wichtiges Anliegen, die hohe Leistungsfähigkeit der Branche herauszustellen und weiterzuentwickeln.

Denn schließlich ist die Gesundheit das wichtigste Gut. Insbesondere die älter werdende Gesellschaft sowie die vorhersehbare dramatische Zunahme lebensstilbedingter Krankheiten führen zu großen Herausforderungen. Nur durch gemeinsame Aufklärungskampagnen zu Themen wie Diabetes, Herzinfarkt oder Schlaganfall kann es gelingen, diese Aufgaben zu meistern. „Vieles können wir selbst dazu beitragen, gesund zu bleiben, noch gesünder oder wieder gesund zu werden. Manchmal aber benötigen wir Hilfe“, sagt Meyer-Falcke. Und dann sei es gut zu wissen, wer in unserem Gesundheitssystem wie und wo helfen kann. Deshalb finden Hilfesuchende und Interessierte bei MED+ die Gesundheitsprofis der Region unter einem Dach versammelt. „Denn auch für die Profis gilt: wer sich untereinander vernetzt, ist klar im Vorteil. Er schafft ‚Mehr-Wert‘ für sich selbst und damit ‚Mehr-Gesundheit‘ für alle“, sagt Meyer-Falcke. ■

MED+ für alle Gesundheits-Unternehmen – eine ideale Plattform für den Erfahrungsaustausch.



Werden Sie Mitglied bei MED+
Informationen unter:
 Forum Gesundheitswirtschaft Düsseldorf

E-Mail: geschaeftsstelle@forum-gesundheitswirtschaft.com
www.forum-gesundheitswirtschaft.com

